



SCHATZTRUHE



Magnat

Quantum Edelstein



Magnat Quantum Edelstein
sehr gut

- extrem hochwertiges Gehäuse
- vergoldete Kabelanschlüsse
- hochmoderne Töner
- präzise Raumdarstellung
- hohe Detailauflösung



Magnat

Auch kleine Dinge können etwas Großes bewirken. Beweisen will das der Pulheimer Audiospezialist Magnat mit dem neuen Regallautsprecher namens Edelstein. Ob es sich hier wirklich um einen kleinen Schatz handelt, wird AV-Magazin im folgenden Test herausfinden.

Magnat zeigte auf der internationalen Funkausstellung 2013 in Berlin einen überaus kompakten Lautsprecher, der mit einem außergewöhnlichen Erscheinungsbild auf sich aufmerksam machte. Neben den klassischen Heimkino- und HiFi-Lautsprechern stellt der hier vorstellige Testproband innerhalb des umfangreichen Produktportfolios eine neue Produktklasse bei Magnat dar: die des High-End-Regallautsprechers. Dabei soll der klangvolle Name manifestieren, was den kompakten Schallwandler ausmacht. Eine auf das Wesentliche reduzierte Formensprache, die sich mit pfiffigen Designmerkmalen gekonnt vom Einerlei der Masse absetzt. Die verwendete Technik soll da natürlich in nichts nachstehen. So verbaut Magnat nur ausgesuchte Technik edelster Machart, um zu zeigen, das auch kleine Dinge Großes leisten können. AV-Magazin stellt die neue Magnat Quantum Edelstein im folgenden Bericht vor und testet, ob sich die spendable Ausstattung auch in einer entsprechenden Klangqualität niederschlägt.

Anwendung

Die Quantum Edelstein ist ein klassischer Stereolautsprecher, der sich für sämtliche Musikrichtungen eignet. Aufgrund seiner geringen Größe und dem damit einhergehenden Resonanzvolumen fühlt er sich systembedingt eher in kleinen als in großen Räumen wohl. Die akustische Abstimmung wurde von Magnat so gewählt, dass der Lautsprecher seine optimale Leistung in einem Regal oder auf einem Sideboard entfaltet. Durch die angrenzenden Flächen werden die langwelligen Bass- und Grundton-Schallwellen reflektiert, was zu einer Pegelerhöhung eben dieser Frequenzen führt. Unter Berücksichtigung dieser speziellen Gegebenheiten wurde ein Lautsprecher geschaffen, dessen Abstimmung akustisch perfekt zum Betriebsort passt. Auch wenn die Edelstein für einen Regallautsprecher einen überdurchschnittlich hohen Wirkungsgrad besitzt, sollte der verbundene Verstärker über genügend Kraft verfügen, um auch bei gehobenen Abhörpegeln ausreichend Leistung und somit Dynamikreserven zu bieten. Durch die nahe Positionierung der beiden Chassis zueinander liegen die Schallentstehungszentren relativ nahe zusammen, was dem Rundstrahlverhalten zugutekommt. So profitiert man besonders im Nahfeldbereich von den geringen Laufzeitunterschieden zwischen dem Tiefmittel- und Hochtöner.

Gehäuse

Das augenscheinliche Highlight der Quantum Edelstein ist das edel anmutende Gehäuse. Dieses bietet dank spendabler Materialauswahl ein luxuriöses Erscheinungsbild. Zu verdanken ist dies der über jeden Zweifel erhabenen Verarbeitungsqualität. Sämtliche Spaltmaße verlaufen extrem parallel. Die Einfassung der Töner in der massiven Gehäusefront ist sehr akkurat gearbeitet. Die Schallwand selbst besteht aus einem dicken Aluminiumprofil und besitzt präzise gefräste und glanzgedrehte Schallführungen für Tiefmittel- und Hochtöner. Die Oberfläche ist fein gebürstet und bietet die charakteristischen Schleifstreifen. Der dahinterliegende Korpus ist aus stabilem MDF-Holz gebaut und mit einer spiegelglatten und perfekt aufgetragenen Hochglanzlackierung versehen. Auf der Unterseite hat Magnat einen doppelten Boden konstruiert, der aus einer polierten Acrylglasplatte und einem massiven Aluminiumträger besteht. Damit die Körperschallschwingungen zwischen den Schichten nicht übertragen werden, wurden die Bodenplatten voneinander entkoppelt. Im Inneren des Gehäuses sorgt ein Versteifungsbrett mit integrierter Chassisstütze für minimale Materialvibrationen. Auf der Rückseite sitzt die Bassreflexöffnung, die mit ihrer konisch gebogenen Austrittsöffnung für eine optimale Belüftung des internen Resonanzvolumens sorgt. Ein abnehmbares Stoffgitter und vergoldete Kabelanschlüsse runden den durchweg positiven Eindruck ab.

Technik

Magnat hat keine Kosten und Mühen gescheut, die Edelstein mit bestmöglicher Technik auszustatten. So bietet der 110 Millimeter messende Tiefmitteltöner einen strömungsoptimierten Aluminiumkorb zur Vermeidung von Kompressionseffekten und Luftverwirbelungen bei großen Membranhüben. Ein antriebsstarkes Magnetsystem mit Streufeldoptimierung garantiert zudem minimale Verzerrungen bei hohem Wirkungsgrad. Innerhalb des Magnetspalts der Antriebssektion sitzt ein Kapton-Schwingspulenträger, der für eine Minimierung der ungewollten Wirbelstromverluste sorgt. Hierdurch können die Verzerrungen verringert und der Wirkungsgrad erhöht werden. Die Sandwich-Membran besteht aus Aluminium und Keramik. Zusammen mit der invers geformten Staubschutzkalotte bietet die silberfarbene Abstrahlfläche somit eine gute Steifigkeit und eine hohe innerer Dämpfung, was der Mitteltonwiedergabe zugutekommt. Der Hochtöner wirkt über eine 25 Millimeter kleine Seidenkalotte. Um das Abstrahlverhalten zu verbessern, ist die Kuppelmembran in

eine Schallführung innerhalb der Aluminium-Frontplatte eingebettet. Für den impulsstarken und schnellen Membranschub sorgt ein leistungsstarkes Magnetsystem aus Neodym. Im Gehäuseinneren sitzt eine phasen- und amplitudenoptimierte Frequenzweiche, die mit selektierten Bauteilen bestückt ist. Dabei sorgt ein besonders niederohmig ausgelegter Tiefmitteltonzweig für minimale elektrische Verluste. Die Trennfrequenz zwischen dem Tiefmittel- und Hochtonzweig liegt bei zirka 2.500 Hertz. Um die Audiosignale möglichst verlustfrei innerhalb des Gehäuses zu verteilen, setzen die Pulheimer auf eine hochwertige Verkabelung mit großem Leitungsquerschnitt.

Klangqualität

Für den Hörtest legen wir die Audio-CD "Crazy Love" von Michael Buble in das Laufwerk unseres Zuspilers. Fort an tönt es mit erstaunlichem Temperament aus den beiden Edelsteinen. Dabei wirkt das Klangbild stets aufgeräumt und dynamisch perfekt abgesteckt. Auch wenn es bauartbedingt im Bassbereich nicht bis in den tiefen Keller hinuntergeht, so können die kleinen Lautsprecher doch mit einer gewissen Basspotenz überzeugen. Stellt man die Boxen wandnah auf, füllt sich der Grundtonbereich sofort mit einer angenehmen Sättigung, die vor allem männliche Gesangsstimmen besser zur Geltung bringt. Im Hochtonbereich gefallen die Edelsteine mit hoch aufgelöster Detaildarstellung, die auch die kleinsten Facetten aus dem Klangbild herausarbeiten kann. Durch die präzise tonale Abstimmung wirken die Magnats erfrischend spritzig und aufgeweckt, die Bässe knackig und agil. So klingt die charakterstarke Soulstimme von Michael Buble besonders ausdrucksstark und feinfühlig, während die Schlaginstrumente mit guter Feindynamik punkten.

Klartext

Magnat bietet mit der Quantum Edelstein ein echtes Klang-Schätzchen, das seinem Namen alle Ehre macht. So ist die kleine aber feine Regalbox nicht nur erstklassig verarbeitet, sondern überzeugt auch klanglich auf ganzer Linie. Wer einen überaus kompakten Lautsprecher sucht, der Klang- und Wohnraum Möbel in einem Gerät vereint, findet in der Quantum Edelstein den perfekten Lautsprecher.

